

# Hitzeschutz

## Ziel

Mit verschiedenen Testverfahren wird die Schutzwirkung des Textils bzw. der Kleidung gegenüber Hitze untersucht. Die Schutzkleidung dient dazu, den Träger gegen Hitze und Flammen über einen breiten Einsatzbereich zu schützen.



## Der Test eignet sich besonders für

- Gewebe oder Leder für Schutzkleidung
- Schutzjacken, Schutzhosen, Schutzoverall, Hauben und Gamaschen

## Beschreibung

Die Prüfung der Schutzkleidung wird nach der Norm DIN EN ISO 11612 und/oder DIN EN ISO 14116 durchgeführt, für die eine Akkreditierung bei der ZLS vorliegt.

- Textilien werden entsprechend den Anforderungen der DIN EN ISO 11612 und/oder DIN EN ISO 14116 nach verschiedenen Prüfnormen untersucht
- Kleidung wird in der Ausführung geprüft
- Kleidung wird entsprechend der Prüfergebnisse in Klassen eingestuft
- Bewertung der erreichten Ergebnisse im Hinblick auf die Anforderungen an das
- Textil bzw. der Kleidung
- Kombination mit anderen Normen z.B. mit DIN EN 20471 möglich

## Ihr Nutzen als Auftraggeber

- Verbrauchersicherheit
- Funktionsnachweis
- Sicherstellung der Einhaltung der PSA-Verordnung

## Bericht und Bescheinigung

Nach Beendigung der Prüfungen wird ein Bericht mit einer detaillierten Beschreibung der Prüfmuster und der Prüfungen verfasst.

Beim Bestehen der Tests am Textil kann eine Bescheinigung ausgestellt, die auch zu Werbezwecken genutzt werden kann.

Nach Erfüllen der Anforderung an die Kleidung kann eine EG-Baumusterbescheinigung „CE-Zeichen“ (Zertifikat) erstellt werden.

## Anforderungen an das Prüfmuster

### Allgemein:

- Prüfungen werden zum Teil im Neuzustand und nach Gebrauchssimulation (Pflegebehandlungen) durchgeführt. In Absprache mit dem Kunden wird die Anzahl und das Verfahren der Pflegebehandlungen festgelegt.

### Materialmenge:

- Mindestens 2 - 3 m<sup>2</sup> des Prüfmusters, Zutaten
- Mindestens zwei Kleidungssysteme

### Prüfdauer:

- 20 Werkzeuge für Materialprüfungen nach Prüfmustereingang
- 4-6 Wochen für Vergabe der EG-Baumusterprüfbescheinigung